

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7899/1657002/wdr-kinokoproduktion-drei-von-tom-tykwer-im-wettbewerb-der-internationalen-filmfestspiele-von> abgerufen werden.

WDR Westdeutscher Rundfunk

WDR-Kinokoproduktion DREI von Tom Tykwer im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele von Venedig

30.07.2010 - 14:20 Uhr, WDR Westdeutscher Rundfunk

Köln, 30.7.2010 (ots) - Tom Tykwers neuer Kinofilm DREI wird im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele von Venedig uraufgeführt. Nach internationalen Großprojekten wie "Das Parfum", "The International" und "Heaven" ist DREI Tykwers erster Film in deutscher Sprache seit 10 Jahren, für den er auch das Drehbuch schrieb. Der WDR hat bereits mit Tom Tykwer die Filme "Winterschläfer", "Lola rennt", und "Der Krieger und die Kaiserin" koproduziert. DREI ist ein tragikomischer Film über Liebe, Moral und Geschlechter im spätmodernen Deutschland der gemischten Gefühle. Hanna und Simon sind ein Paar in Berlin. Ohne Wissen des jeweils anderen verlieben sie sich in den ebenso fremden wie faszinierenden Adam. Das Geheimnis belebt und verwirrt die Beziehungen zwischen den Liebenden. "Der Film umkreist die Sehnsüchte, Hoffnungen, Rätsel und Widersprüche von drei Menschen, die sich in der ungefähren Mitte ihres Lebens mit fundamentalen Fragen des Zusammenseins und des 'richtigen' Lebensentwurfs konfrontiert sehen", erklärt Regisseur und Drehbuchautor Tykwer. Die Rollen der drei Protagonisten hat Tykwer mit Sophie Rois ("Die Manns"), Devid Striesow ("Die Fälscher", "Yella") und Sebastian Schipper ("Winterschläfer", "Lola rennt", "Der Krieger und die Kaiserin") besetzt. Kinostart ist für den 23. Dezember 2010 geplant. DREI ist eine Produktion der X Filme Creative Pool in Koproduktion mit dem WDR (Redaktion Dr. Barbara Buhl), der ARD Degeto und ARTE, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg, der Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, der Filmförderungsanstalt, dem BKM und dem Deutschen Filmförderfonds. Foto unter www.ard-foto.de

Pressekontakt:

Barbara Feiereis, WDR-Pressestelle, Tel. 0221-220.2705

Originaltext:

WDR Westdeutscher Rundfunk

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7899/wdr-westdeutscher-rundfunk>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7899.rss2